

Integrationsrat der Stadt Rheine, 48427 Rheine

Stadt Rheine
Herrn Bürgermeister
Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

06. März 2020

**Antrag an den Rat der Stadt Rheine
„10 +1 Bäume für die Opfer des NSU und rechter Gewalt“**

Sehr geehrter Herr Dr. Lüttmann, sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Rheine,

der Integrationsrat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 4. März 2020 einstimmig folgenden Antrag verabschiedet:

„Der Rat der Stadt Rheine stimmt auf Empfehlung des Integrationsrates der Einrichtung eines Erinnerungsortes für die zehn NSU-Opfer sowie symbolisch weiterer Opfer, die durch rechtsextremistische Angriffe zu Tode gekommen sind, zu. Der Erinnerungsort soll aus insgesamt 11 neu angepflanzten Bäumen und einer Gedenktafel bestehen, auf der Gedenktafel sollen die NSU-Opfer namentlich genannt werden.“

Der Integrationsrat der Stadt Rheine möchte sich damit einer durch den Landesintegrationsrat NRW ins Leben gerufenen Aktion beteiligen, ein sichtbares Zeichen für die Opfer rechtsextremer Gewalt zu setzen. Mit einem entsprechenden Erinnerungsort auch in Rheine soll der Opfer gedacht werden und gleichzeitig ein starkes Symbol für ein vielfältiges, friedliches und gleichberechtigtes Miteinander gesetzt werden. Für weitere Einzelheiten wird auf die beigefügte Pressemitteilung des Landesintegrationsrates verwiesen.

Der Integrationsrat bittet den Rat der Stadt Rheine, einen angemessenen Ort für die Gedenktafel und die Bäume auszusuchen, der auch hinreichend öffentlichkeitswirksam ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Kamal Kassem
Vorsitzender des Integrationsrates

Anlage: Pressemitteilung Landesintegrationsrat